

Selbstgemachte Seife

Versuchsmaterialien/Chemikalien:

- 120 g Natriumhydroxid (NaOH (Ätznatron) bekommst du online oder in der Apotheke)
- 250 g Kokosöl
- 300 g Rapsöl
- 350 g Olivenöl
- 260 g destilliertes Wasser

- einen hohen Edelstahltopf mit ca. 3-4 l Fassungsvermögen
- einen kleinen Edelstahltopf für die Herstellung der Lauge
- einen Holzkochlöffel
- eine Küchenwaage
- ein Wasserglas
- eine Backform
- etwas Folie
- Klammern



Durchführung/Versuchsaufbau



1. Pflanzenöle in einem Topf auf ca. 60 Grad erhitzen
2. Während der Erhitzung wird Natronlauge hergestellt: Wasser in einen Topf, langsam die festen weißen Natriumhydroxid-Kristalle hinzugeben, ins Wasser einrühren
3. (Lauge wird durch den chemischen Prozess heiß); heiße Lauge wird in den großen Topf mit den heißen Ölen gefüllt.
4. Masse muss so lange mit dem Kochlöffel umgerührt werden, bis sie die Konsistenz von Pudding angenommen hat. (ggf. Stabmixer)
5. Masse in eine Form gießen (48h stehen lassen) --> Verseifung findet statt = Ölumwandlung in Seife
6. Seife 4 Wochen „reifen“ lassen